



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/**

**Canisius, Petrus**

**Dillingen, 1599**

**VD16 M 1284**

5 c Victorinus Bischoff vnd Marterer.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-41449**

waren. Folgendes nach volendung des Wercks führet Leo Einsidlich leben auff dem Berg Feretri. Marinus beköret vil volcks mit Predigen / vnnnd nach dem er derhalben ward angeklagt / flohe er auff den Berg Titulum / lag in einer Hölin verborgen / vnnnd ernehret sich ein jar lang mit kreutee vnd wasser. Dawet auch daselbst ein Kirch / vnd verharret also in der andacht bis zu end des lebens : leuchtet mit wunderzeichen vnd grosser hailigkeit / zu viler leuth wolffart vnd beköding. Als nun diser baider lob rüchbar ward / hat sie Bischoff Gaudencius zu sich beruffen lassen / vnnnd Leonem zum Prieester / Marinum aber zum Diacon geweyhet. Seind darnach im frid gestorben.

Anno Dñi  
300.

Item des heyligen Musci / Prieesters vnd Beichtigers zu Marsilia / der in kunst vnnnd gerechtigkeit scheinbarlich / in Tugenten gnadreich / vnd in wunderzaichen gewaltig war.

Item in Africa der H. Junckfrawen Simpliciole vnd ihrer Mütter Galle.

Item in der Thambkirchen zu Eöln / selige gedechtnus der Junckfrawen Jemgardis.

Item der hayligen edlen Witfrawen Ode / welche zurzeit Caroli Magni in Westphaln bey der Lipp / nach verloffnem Ehestand / in der Kirchen vorschopff / von ihrem Mann gebawen / ein Zellin machet / vnd darin mit grosser hailigkeit lebet.

Nonis Septemb.

Der V. tag im Herbstmonat.

**Z**u Rom ist heut der Geburtstag des H. Marteners Victorini / Bischoffs inn der State Aminterno /

Kl

no /

September

no / der nach seiner Eltern tod sampt seinem Bruder  
Seuerino/all sein Güt verkaufft/ vnd vnder die Armen  
thalit/ auch in ein Einöde vnd Wüsten gangen ist. Fol-  
gends ward Victorinus von allem Volck zu Aminter-  
no zum Bischoff gemacht/ vnd hat die Schaaf des Her-  
ren wol gewaydet/ der endtlich auß befehlh des Tyranti-  
schen Kaiser Nerue zu Cotila bey den stinckenden schwe-  
flischen wassern/ an den süßen auffgehentt/ daselbst inn  
bekennung Christi drey tag gehangen/ vnd darnach ente-  
haupt worden.

Anno Dñi  
96.

Item auch zu Rom/ der Geburtstag des heyligen  
Marterers Herculani.

Item zu Capua/ der heyligen Marterer Quinti/  
Arcontij/ vnd Donati.

Item die begräbnus des H. Abts vnd Beichti-  
gers Bertini/ wellcher inn Constanker Landschaft ge-  
boren / sein Vatterland verließ / vnd sampt anderen  
zweyen zu seinem Landsmann dem heyligen Terua-  
nensischen Bischoff Audomaro zoge / vonn ihm das  
Wort G.ottes zupredigen außgesandt / dasselb treu-  
lich verkündigte/ vnd darnach ein Kloster/ mit Namen  
Sithu inn Sanct Audomari Statt bawete: ist das  
selbst vil Mönchen wol vnd löblich vorgestanden/ vnd  
endtlich im Frid verschiden / herlich im Leben vnd  
Wunderzaichen.

Anno Dñi  
698.

Item in Franckreich/ in der Statt Besuntion die  
erfindung der heyligen Marterer Ferreoli vnd Ferutio-  
nis (von welchen am 16. tag Brachmonats) von dem H.

Anno Dñi  
350.

Aniano / zur zeit Kaisers Juliani / geschehen / darbey  
Gott vil wunderzaichen würckte.

Item in Campania des heyligen Bischoffs vnd  
Beichtigers Quintini.

Item

Item zu Coln am Rhein/in S. Clemens Kirchen/  
die erhebung des H. Cuniberti / Bischoffs derselben  
Statt/vnd Beichtigers/vonn dem weyter am 12. Tag  
Wintermonats.

Item zu Lauduno Clauato die begräbnus des H. Anno Dñi  
Laudunensischen Bischoffs vnd Beichtigers Genebal- 460.  
di. Difer ist von dem H. Remigio zum Bischoff gemacht  
worden/vnd im H. Erin gestorben.

Item der hayligen Junckstrawen Probe.

Item die erfindung des hayligen Laurini.

Item des hayligen Beichtigers Victorini/ so ein  
gewaltiger Redner zu Carthago war / hat den hailigen  
Hieronymum zum Zuhörer gehabt/auch von wegen sei- Anno Dñi  
ner weisheit ein Säul auff dem Platz Traiani erlangt/ 360.  
der sich im alter zum Christlichen Glauben begab/vnnd  
im freid des H. Erren starb.

Item in der Statt Treca/s die gedächtnus der H.  
Junckstrawen Sauine/ vnd ihres Bruders Saviniani/  
von welchen am 29. tag Augustmonats.

d. viij. Idus Septemb.

## Der VI. Tag im Herbstmon.

**B**est ist der Tag des H. Propheten Zacharie/wel-  
cher auß Chaldea bürtig / im andern Jar Daris  
des Königs inn Persien / zu Jerusalem weiffa-  
gete / vnnd durch sein Prophezey das Volck zu wider-  
bawung des Tempels sterckete / ja die Juden auch vonn  
ihren alten Väterlichen Lastern abzogen / hat vil  
Gehaimnus vonn der zukunfft vnnd leyden Christi  
eröffnet. Da er alt war/köhret er wider vmb vonn Cal-

kl ij

dea in